

Nakemas Bericht zum Mittelalterlichen Ostermarkt in Goch 2009

Heute morgen, um kurz vor 10 Uhr war es soweit. Die "Prominenz" reist an



Nach einigem hin-und-her wo das Gespann parken soll, konnten wir doch unseren Paddock aufbauen. Rhamant bleibt freiwillig solange bei uns



Da bleibt noch genügend Zeit, die Pferde-Dekoration fertig zu nähen.



Burgfrollain von-und-zu Bussard verschönt alles



Die "Ritterrüstung" von Rhamant wurde auch aufgerüstet



Nachdem wir also alles vorbereitet hatten, wurde es Zeit für ein Frühstück. Nach kurzem Abchecken der Lokalitäten haben wir uns für Crêpes entschieden



Dann war es auch schon Zeit für die erste Vorbesprechung, da haben wir auch noch den ein oder anderen Bekannten getroffen



Schon ging es los, um den Reitplatz zu erkunden



Hier wurden uns die drei Ringgrößen fürs Ringstechen noch mal gezeigt



Zwischendurch haben sich die Ritter gefetzt



Neben unserem Paddock haben sich dann Heinz und Theresia mit Tommy und Jessy niedergelassen.



Oh, und haben wir noch getroffen? Die Steffi... (Steffken)



Und dann war es auch schon Zeit, die edlen Rösser für den ersten Übungsgang zur satteln



Kerha und Steffi haben sich dann mal kurz mit einem Gallöppchen entlang der Mauer aufgewärmt



Dann ging es los - die Lanze gefaßt - den Ring anvisiert - und ATTACKEEEEEEEE



Und weiter gehts...

Über ein Dutzend Reiter waren unterwegs



Heinz und Tommy versuchen es mit der Jumbo-Lanze



Auch datt Steffken macht ne ziemlich gute Figur mit der Lanze



Oh - wer kommt da auch noch? Folly mit Mann!



Auch Theresia mit Jessy startet den Angriff aufs runde Holz



Die nächste Disziplin war schon ne Nummer schwieriger: Einen Apfel mit dem Schwert zerteilen



Heinz hatte den Dreh schnell raus



Auch Theresia zerteilte das Obst fachgerecht



Auch Steffken hatte Lust auf Obstsalat



Dann ging's schon auf zur dritten Aufgabe. Dem "Saustechen". Dazu wurde eine "Rinderblase gefüllt mit Schweinefürzen" als Zielscheibe auf den Boden gelegt. Jeder Reiter bekam eine (angespitzte) Lanze, und los ging's...



Das sah richtig spektakulär aus...



Damit war auch schon der erste Durchgang beendet. Zeit, um sich mal ein bißchen

auf dem Mittelaltermarkt umzusehen. Kerha hats mal mit Bogenschießen versucht. Allerdings hatte sie Mitleid mit dem Plastik-Kojoten, und hat 5 mal daneben geschossen, oder hatte das nen anderen Grund?



Die besten beiden aus den 2 Gruppen (Heinz und Steffken aus unserer Gruppe, die anderen kannte ich alle nicht...) durften/mußten dann um 4 Uhr nochmal ran, und bei der mittelalterlichen Ritter-Geschichte mitspielen!



Oh - beim anderen Team war ja doch noch jemand Bekanntes



➡ Aber das Gewinner-Ritter-Team bestand aus folgenden Reitern



Ein aufregender Tag an einem ungewöhnlichen Ort mit außergewöhnlichen Menschen: einfach genial...